

Informationsveranstaltung

Kinder und Jugendliche mit Epilepsien in Kindertagesstätten und Schulen



Donnerstag

26. September

17.00 bis 19.00 Uhr

Nachbarschaftshaus Wiesbaden e.V.
Rathausstrasse 10
65203 Wiesbaden-Biebrich

LEBEN MIT EPILEPSIEN

Mit der Diagnose „Epilepsie“ verändert sich meist schlagartig das Leben des betroffenen Kindes oder Jugendlichen. Aber auch die Familien, die Kindertagesstätten und Schulen müssen sich auf die veränderte Lebenssituation einstellen. Nach der Diagnosestellung kommen viele Fragen auf, die nach fachkompetenten Antworten verlangen. Im Rahmen dieser Informationsveranstaltung stehen ihnen die Referenten nach den Fachvorträgen gerne für ihre Fragen zur Verfügung

EPILEPSIE VERSTEHEN – AUSGRENZUNG VERMEIDEN

Ansprechpartner:

Bernhard Brunst

Diplom-Sozialpädagoge

Heuchelheimer Straße 20 | 61348 Bad Homburg

06172 597660 | bernhard.brunst@diakonie-htk.de

www.epilepsie-stiftung.de

REFERENTEN/INNEN

Dr. Waltraud Schrank

Leiterin SPZ Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden
Fachärztin für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

THEMA: Kinder und Jugendliche mit Epilepsien

Dr. Dorothea Terpitz

IGEL e.V. Offenbach

THEMA: Schulassistenzen – Wunsch und Wirklichkeit

Bernhard Brunst

Diplom Sozialpädagoge

Leiter Epilepsieberatung Bad Homburg

THEMA: Soziale Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Epilepsien

Diakonie 
Diakonisches Werk
Hochtaunus



IGEL-WI e.V.

Initiative Gemeinsam Lernen Wiesbaden

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**